

IT-Controlling: Struktur und Praxislösungen für den Mittelstand

Prof. Dr. phil. Dr. rer. pol. Thomas Jaspersen
FH Hannover, September 2007

INHALTSVERZEICHNIS:

1. Problemstellung
2. Struktur des IT-Controllings
3. Technisches IT-Controlling
 - 3.1 Hardware Struktur
 - 3.2 Software Struktur
4. Wirtschaftliches IT-Controlling
 - 4.1 IT als Anlagevermögen
 - 4.2 IT und Kostenleistungsrechnung
5. Fazit und Ausblick

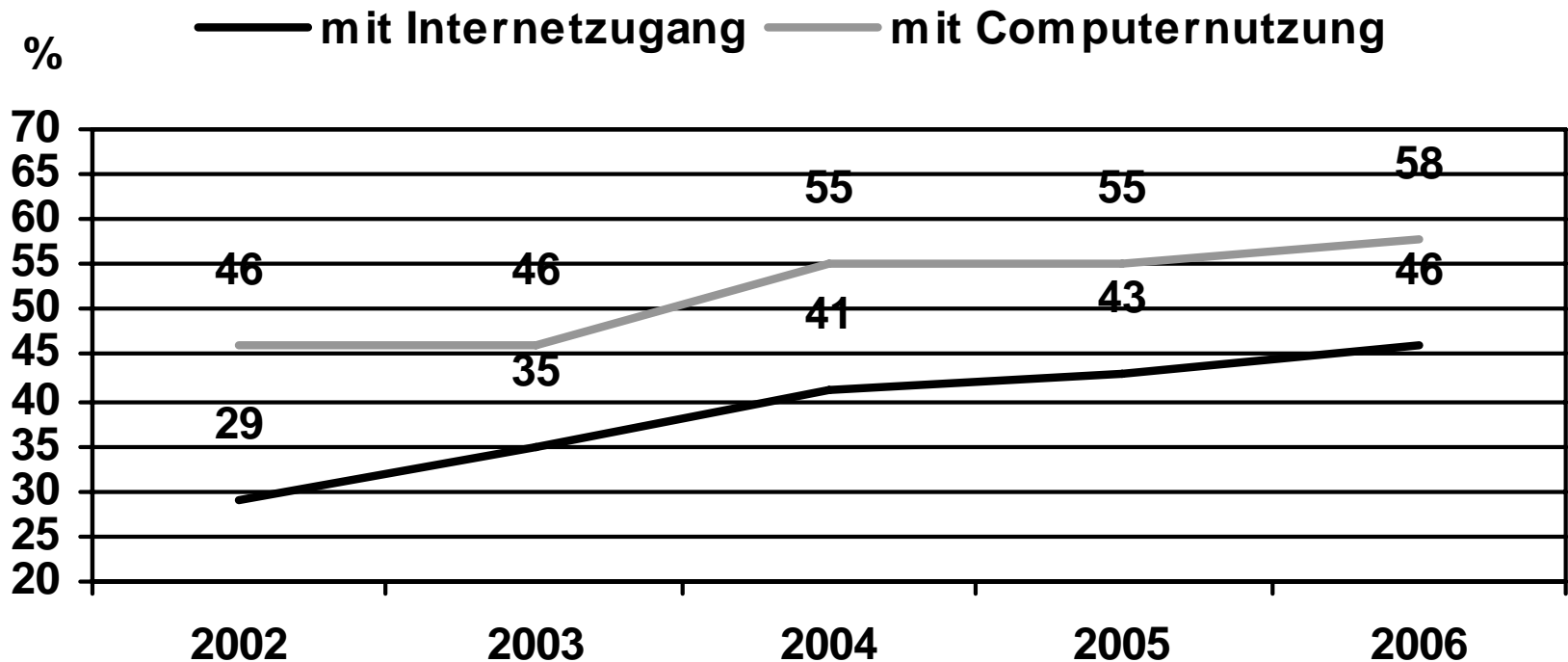
Literatur

- IT-Aufwendungen zählen zu den wichtigsten Kostentreibern.
- Schaut man jedoch in das Rechnungswesen mittelständischer Unternehmen, so finden sich wenig aussagekräftige Anhaltspunkte über die Aufwendungen für die IT.
- Diese steigen seit Jahrzehnten und werden von immer mehr Konten gleichzeitig erfasst. Damit wird eine erfolgreiche Steuerung des IT-Bereichs zusehends schwieriger.
- Durch ein strukturiertes IT-Controlling erzielt man eine operative und strategische Ordnung und schafft sich eine Entscheidungsplattform für ein systematisches Insourcing als Investition bzw. Outsourcing als Desinvestition.

IT-Untersuchungen

- 27 Schweizer Banken (2000) nach (*Fritschi 2006*),
- 100 größte Schweizer Unternehmen (2001) nach Ernst & Young (*Wyser / Wöll 2003*),
- 112 Unternehmen in Deutschland (2002) nach Consulting Unternehmen Acceture (*Holtschke / Pfeiffer 2003*),
- IT-Branchenanalyse (2002) nach Pierre Audoin Consultants (PAC) GmbH (*Friedmann, 2005*),
- E-Finance Lab der Universität Frankfurt 58 Unternehmen in Deutschland (2005) nach (*Son / Gladyszewski, 2007*),
- Rechnungswesenanalyse von 5 Unternehmen des Mittelstandes (2005) nach FH Hannover (*Jaspersen, 2006*),
- Benchmarkanalyse (2005/2006) des Verbandes Deutscher Maschine und Anlagenbau (VDMA) (*Roewekamp, 2006*) und
- repräsentative Erhebung des statistischen Bundesamtes von 10.462 Unternehmen aus dem Jahre 2006 (*Statistisches Bundesamt, 2007*).

Nutzung von IKT in Unternehmen durch Beschäftigte 2002 bis 2006 in Prozent (nach Statistischem Bundesamt)



Unternehmen mit Verwendung von Computern In Prozent (nach Statistischem Bundesamt)

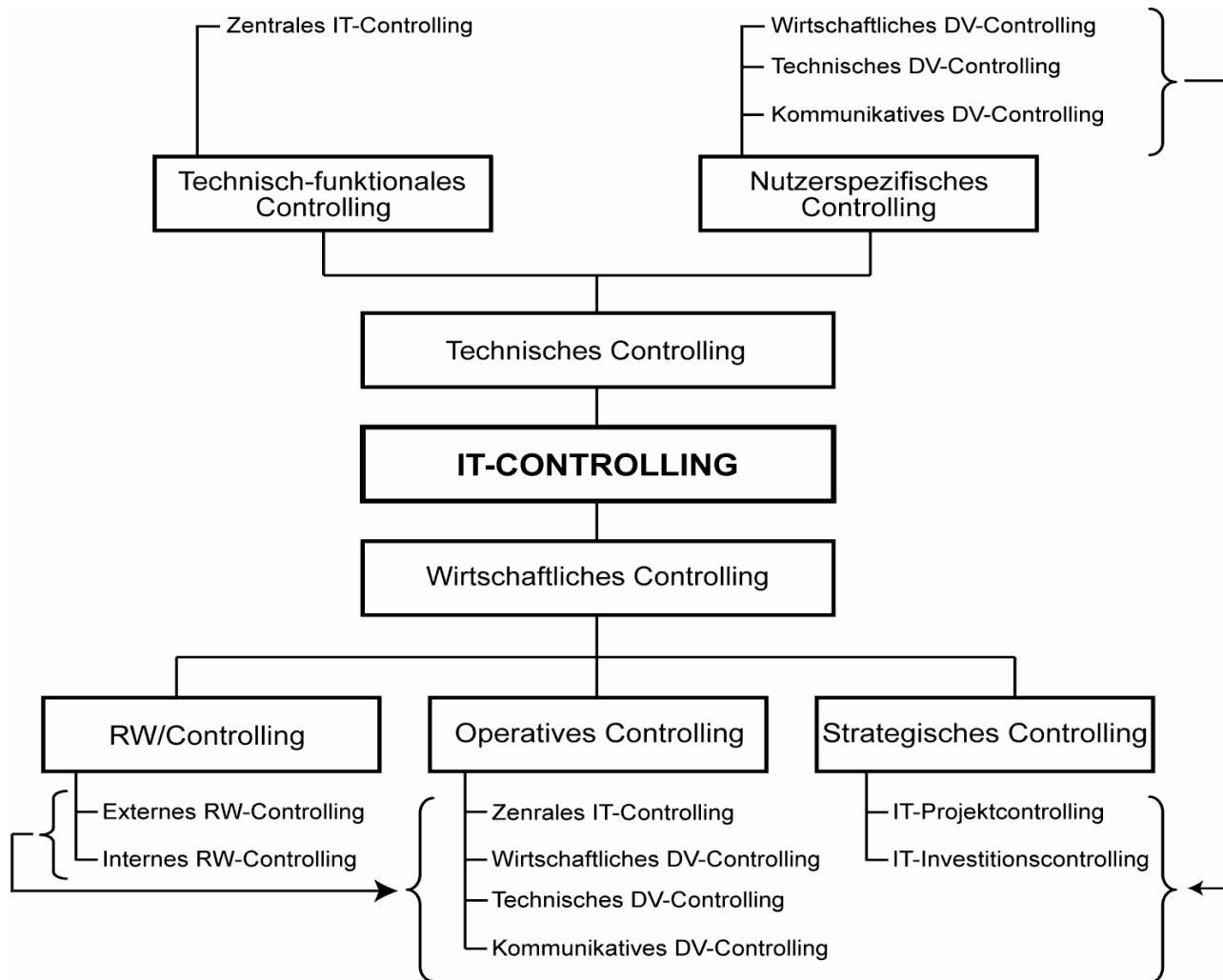
	Σ	1-19	20-49	50-249	250+
Verwendung von Computern	84	82	94	99	100
Externen Zugriff von Zweigstelle	48	37	57	69	86
Externer Zugriff von Außen	18	14	28	38	51
Externer Zugriff von Geschäftsp.	39	39	36	38	45
IT-Systeme Auftragsbearbeitung	31	26	51	55	63
→mit integrierter Auftragsbearbeitung	82	78	88	92	92
→mit integrierter Auftragsbearbeitung für Kunden	20	19	23	22	25
Nutzung von Internet	79	76	92	97	100
Unternehmen mit eigener Website	58	52	78	87	92

INHALTSVERZEICHNIS:

1. Problemstellung
2. Struktur des IT-Controllings
3. Technisches IT-Controlling
 - 3.1 Hardware Struktur
 - 3.2 Software Struktur
4. Wirtschaftliches IT-Controlling
 - 4.1 IT als Anlagevermögen
 - 4.2 IT und Kostenleistungsrechnung
5. Fazit und Ausblick

Literatur

Struktur im IT-Controlling

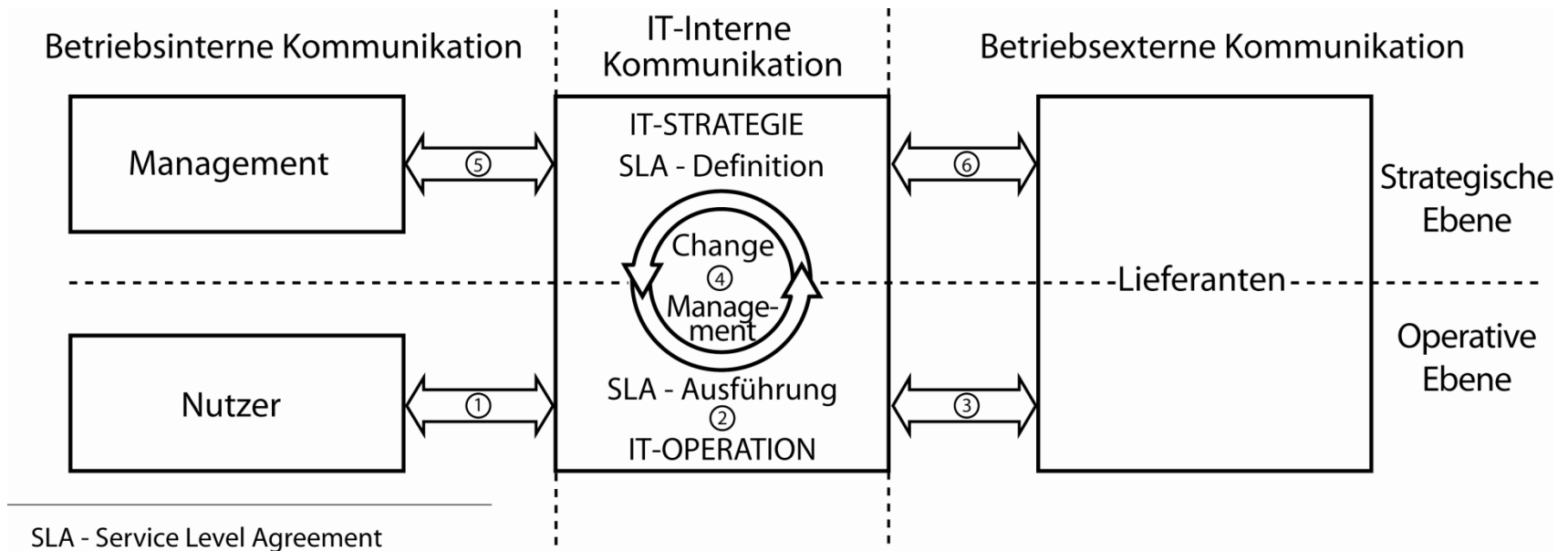


INHALTSVERZEICHNIS:

1. Problemstellung
2. Struktur des IT-Controllings
3. Technisches IT-Controlling
 - 3.1 Hardware Struktur
 - 3.2 Software Struktur
4. Wirtschaftliches IT-Controlling
 - 4.1 IT als Anlagevermögen
 - 4.2 IT und Kostenleistungsrechnung
5. Fazit und Ausblick

Literatur

Technisches IT-Controlling

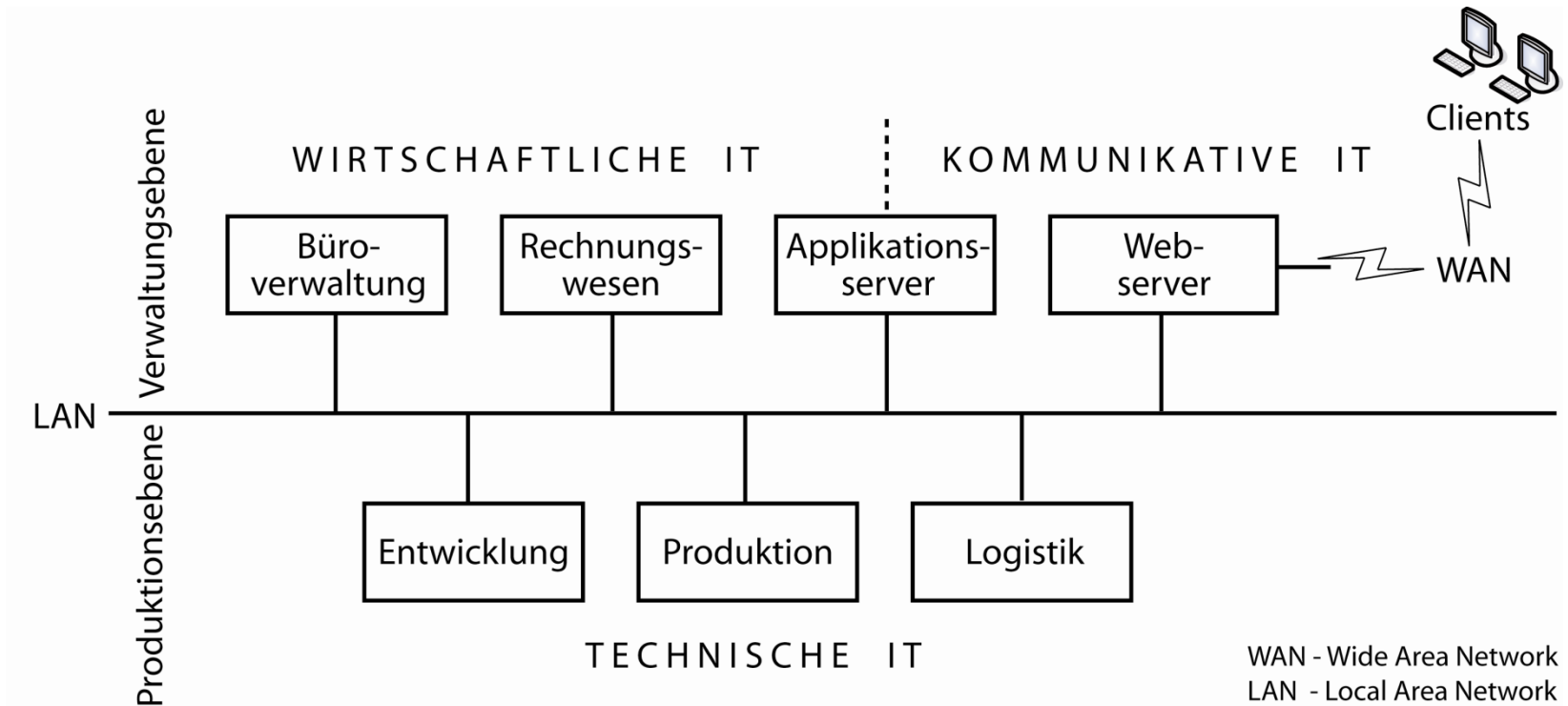


INHALTSVERZEICHNIS:

1. Problemstellung
2. Struktur des IT-Controllings
3. Technisches IT-Controlling
 - 3.1 Hardware Struktur
 - 3.2 Software Struktur
4. Wirtschaftliches IT-Controlling
 - 4.1 IT als Anlagevermögen
 - 4.2 IT und Kostenleistungsrechnung
5. Fazit und Ausblick

Literatur

Hardwarestruktur

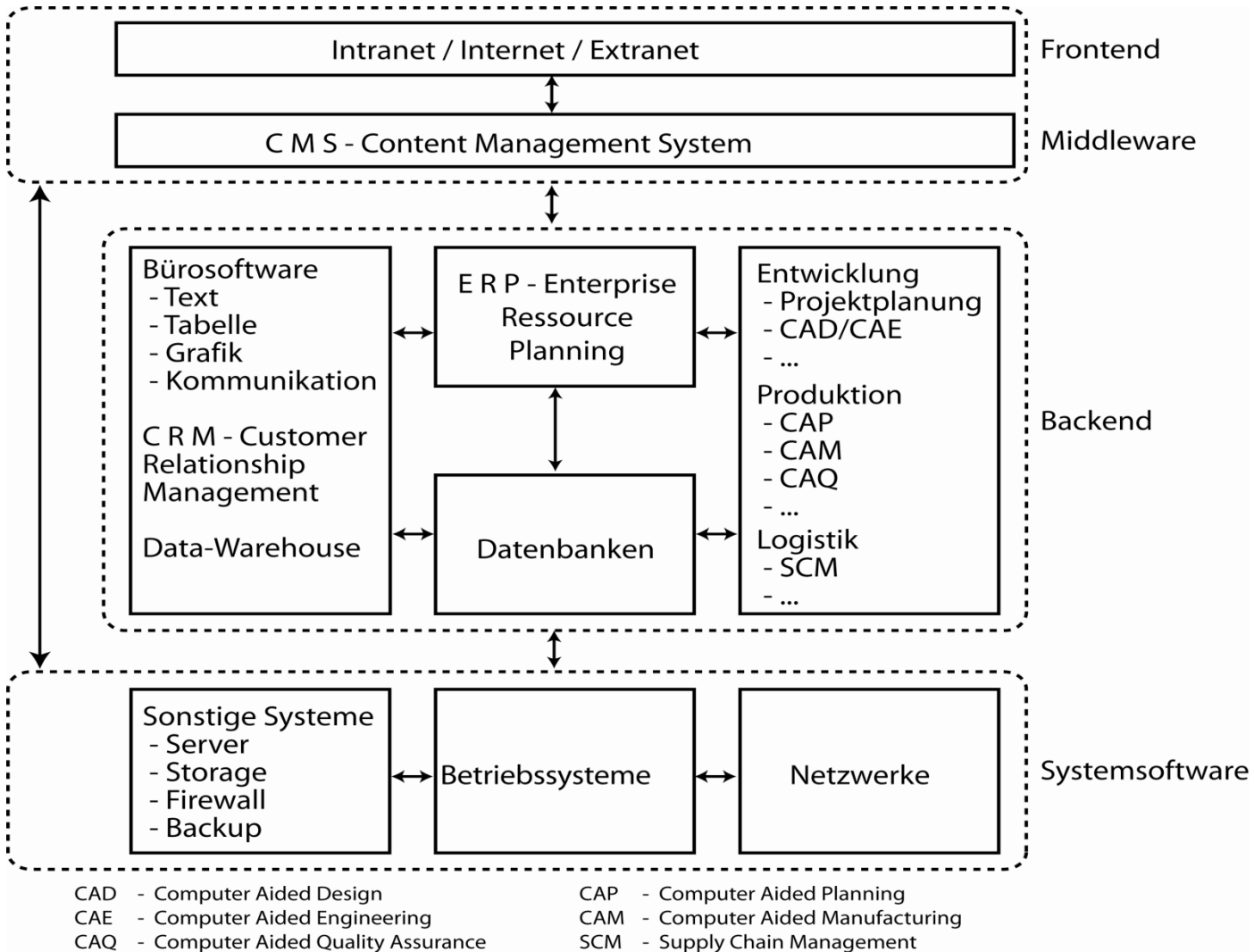


INHALTSVERZEICHNIS:

1. Problemstellung
2. Struktur des IT-Controllings
3. Technisches IT-Controlling
 - 3.1 Hardware Struktur
 - 3.2 Software Struktur
4. Wirtschaftliches IT-Controlling
 - 4.1 IT als Anlagevermögen
 - 4.2 IT und Kostenleistungsrechnung
5. Fazit und Ausblick

Literatur

Softwarestruktur



INHALTSVERZEICHNIS:

1. Problemstellung
2. Struktur des IT-Controllings
3. Technisches IT-Controlling
 - 3.1 Hardware Struktur
 - 3.2 Software Struktur
4. Wirtschaftliches IT-Controlling
 - 4.1 IT als Anlagevermögen
 - 4.2 IT und Kostenleistungsrechnung
5. Fazit und Ausblick

Literatur

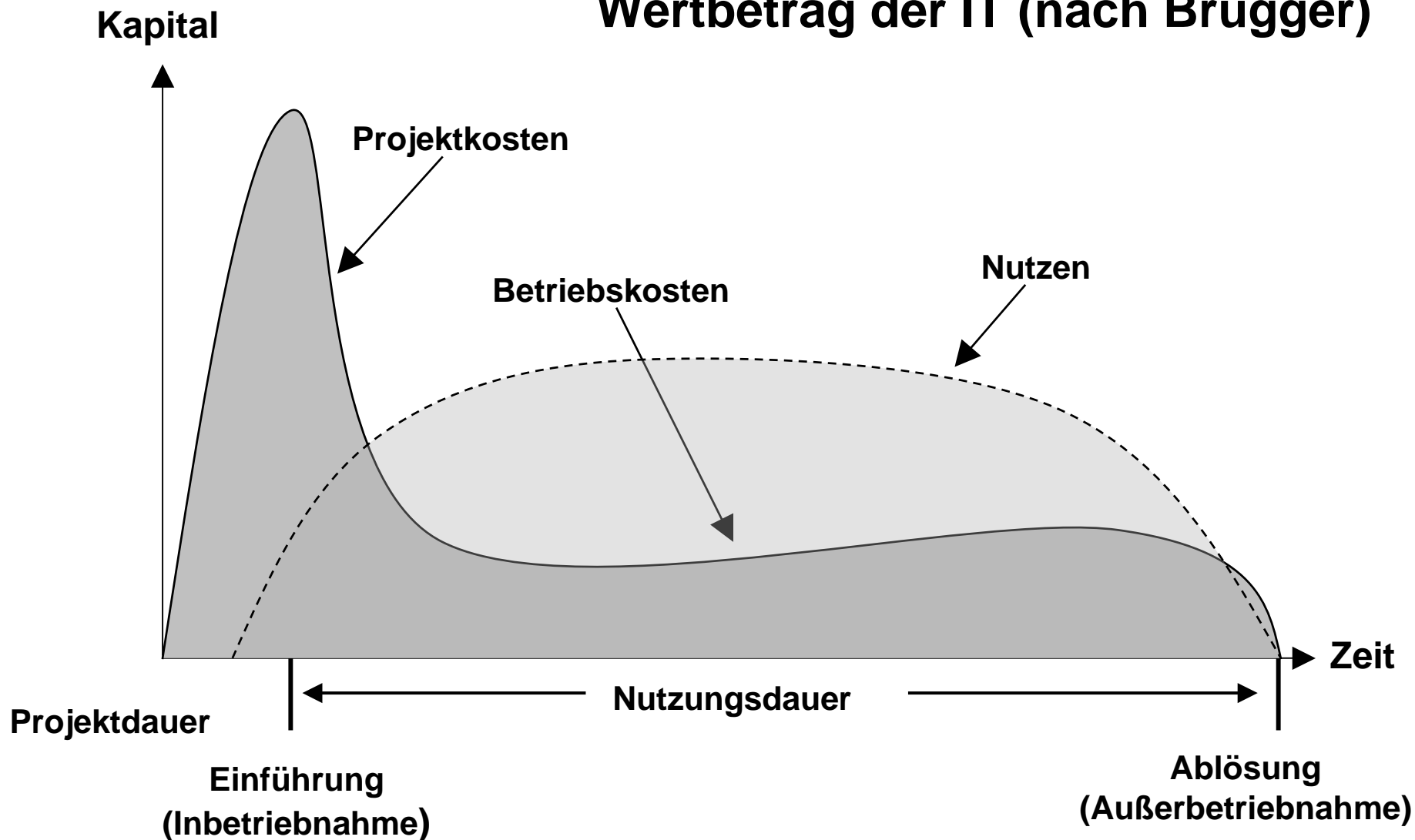
- Das wirtschaftliche IT-Controlling lässt sich methodologisch folgendermaßen unterteilen:
 - Rechnungswesen(RW)-Controlling,
 - Operatives Controlling,
 - Strategisches Controlling.
- Der Einsatz der Informationstechnologie bündelt sich in sieben Kostenfelder:
 - Hardware,
 - Software,
 - Kommunikation,
 - Personal,
 - Verbrauchsmaterial,
 - Beratung,
 - Interner Transfer.

INHALTSVERZEICHNIS:

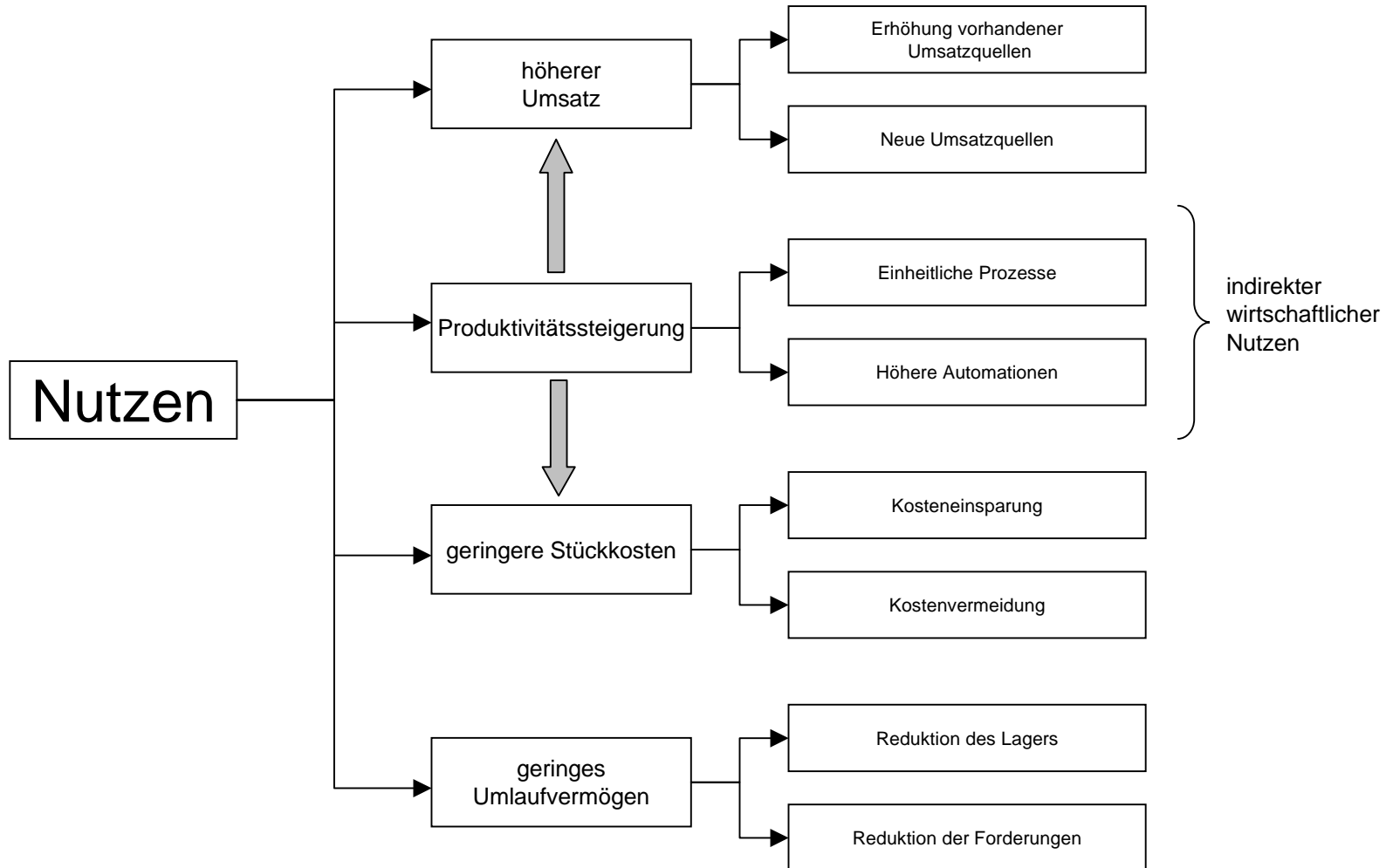
1. Problemstellung
2. Struktur des IT-Controllings
3. Technisches IT-Controlling
 - 3.1 Hardware Struktur
 - 3.2 Software Struktur
4. Wirtschaftliches IT-Controlling
 - 4.1 IT als Anlagevermögen
 - 4.2 IT und Kostenleistungsrechnung
5. Fazit und Ausblick

Literatur

Kosten und Nutzen bestimmen den Wertbeitrag der IT (nach Brugger)



Vom Zwischennutzen zum Endnutzen (nach Brugger)



INHALTSVERZEICHNIS:

1. Problemstellung
2. Struktur des IT-Controllings
3. Technisches IT-Controlling
 - 3.1 Hardware Struktur
 - 3.2 Software Struktur
4. Wirtschaftliches IT-Controlling
 - 4.1 IT als Anlagevermögen
 - 4.2 IT und Kostenleistungsrechnung

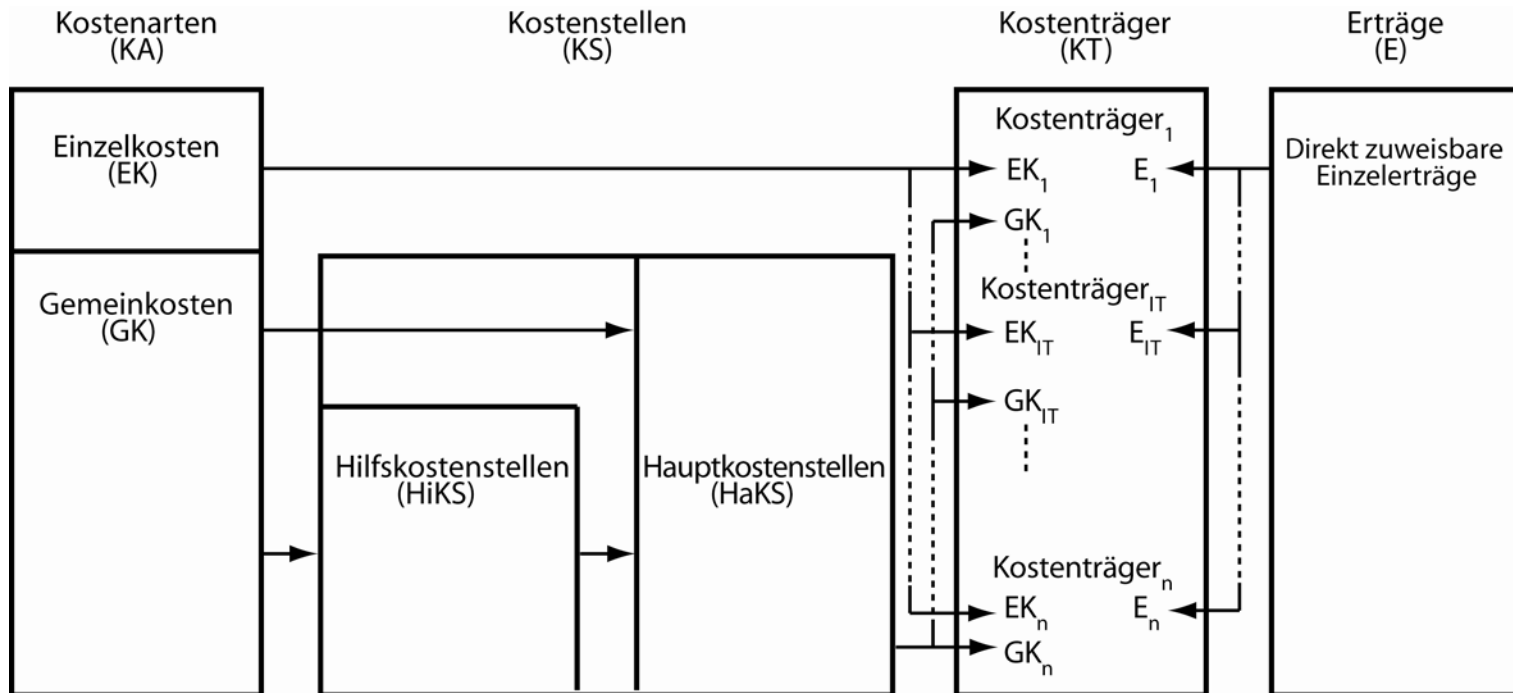
5. Fazit und Ausblick

Literatur

IT-Kostenarten

Kostenart	Name	Kostenart	Name
1	Hardware	5	IT-Verbrauch
1.1	AfA IT-Hardware	5.1	Papier, Formulare, Tinte
1.2	Außerplanmäßige Abschreibungen Hardware	5.2	Datenträger
1.3	Leasing IT-Geräte	5.3	Aufwand IT-Hardware
1.4	Mieten IT-Geräte	5.4	Aufwand Software
2	Software	6	Beratung (Consulting/Services)
2.1	AfA Software	6.1	Anwendungssupport Hardware
2.2	Außerplanmäßige Abschreibungen Software	6.2	Anwendungssupport Software
2.3	Leasing Software	6.3	Hosting und Serverbetrieb
2.4	Mieten Software	6.4	Gerätewartung
3	Kommuniaktion	6.5	Softwarewartung
3.1	Telekommunikation	6.6	Netzwerkwartung
3.2	Netzwerk-Gebühren	6.7	IT-Consulting
4	Personal	7	Interner IT-Transfer
4.1	IT-Personal	7.1	Interne IT-Dienstleistungen
4.2	Interne Personalverrechnung	7.2	Interne Schulungszeiten
4.3	Teilzeitkräfte		

IT als Kostenträger bei Vollkostenrechnung



INHALTSVERZEICHNIS:

1. Problemstellung
2. Struktur des IT-Controllings
3. Technisches IT-Controlling
 - 3.1 Hardware Struktur
 - 3.2 Software Struktur
4. Wirtschaftliches IT-Controlling
 - 4.1 IT als Anlagevermögen
 - 4.2 IT und Kostenleistungsrechnung
5. Fazit und Ausblick

Literatur

- Der Anteil der IT-Kosten an den Gesamtkosten ist zunehmend, IT-Aufwendungen sind Kostentreiber. Für mittelständische Unternehmen, die sich den globalisierten Marktbedingungen anpassen, ist es ohnehin vorteilhaft sich in mehreren Rechtseinheiten zu formieren. Hierzu sind in einer eigenständiger Rechtseinheit
 - die gesamte Hardware aller organverbundener Unternehmen einzubringen,
 - alle Softwarelizenzen sowie die proprietären Systeme zu bündeln,
 - das vorhandene und synergiebedingte zusätzlich Personal anzustellen und
 - die Verausgabung für Kommunikation, IT-Verbrauch und Beratung zu vereinheitlichen sowie zu zentralisieren bzw. funktionsgerecht zu dezentralisieren.

- Die Vorteile operativ optimierter funktionaler und rechtlicher getrennter Einheit sind evident:
 - Es lässt sich eine übersichtliche KLR implementieren, durch deren Aufbau nach Kostenarten, Kostenstellen und vor allem Kostenträgern eine exakte TCO für spezifische IT-Dienste berechenbar wird.
 - Somit ist die Rentabilität von IT-Investitionen genauer zu planen und zu evaluieren.
 - Mittels eines Benchmarking kann die Insourcing-/Outsourcing-Strategie und die Kooperation mit Dienstleistern solide verhandelt werden.
 - Es sind Mengenrabatte zu erzielen.
 - Die IT-Schlüsselkompetenzen der Unternehmensgruppe lassen sich programmatisch sichern und weiterentwickeln.
 - Und schließlich ergibt sich auch eine Basis um mit dem IT-KnowHow auf den Markt zu gehen und damit den eigenen IT-Aufwand anteilig zu verringern.

INHALTSVERZEICHNIS:

1. Problemstellung
2. Struktur des IT-Controllings
3. Technisches IT-Controlling
 - 3.1 Hardware Struktur
 - 3.2 Software Struktur
4. Wirtschaftliches IT-Controlling
 - 4.1 IT als Anlagevermögen
 - 4.2 IT und Kostenleistungsrechnung
5. Fazit und Ausblick

Literatur

- *Berners-Lee, T.; Gaillia, R.:* World –Wide-web, CERN/Genf 1992.
- *BMF,* Bundesministerium der Finanzen: Bilanzsteuerrechtliche Beurteilung zur Einführung eines betriebswirtschaftlichen Softwaresystems (ERP-Software), 18.11.2005, Berlin 2005.
- *Bredemeier, S.; Brandt, A.; Beckmann, K.; Kastning, C.; Blömer, A.:* Multimedia in der Hannover Region, Hannover 1996.
- *Brugger, R.:* Der IT Business Case, Berlin / Heidelberg / New York 2005
- *Deutsche Bank:* Jahresbericht 2004, Frankfurt a. M. 2005
http://www.deutsche-bank.de/ir/pdfs/Jahresbericht_2004.pdf
- *Deutsche Bank:* Jahresbericht 2005, Frankfurt a. M. 2006
http://www.deutsche-bank.de/ir/pdfs/gesamt_db_gb05.pdf
- *Ellermann, H.:* Exklusiv-Umfrage, Make or buy, in: CIO-Magazin 03/2003, S. 52 – 60.
- *Fechner, J.:* Service Level Management – von der Leistungsbeschreibung zur Leistungserfüllung, in: *Gründer, T. (Hrsg.):* IT Outsourcing in der Praxis, Berlin 2004.
- *FinSen, Bremen, Erl. v. 13.09.2004 – S. 2172-5968-110:* Aufwendungen zur Einführung eines neuen Softwaresystems.
- *Friedmann, K.:* IT-Trendz im Branchenvergleich, IDG Business Verlag GmbH 31.08.2005
- *Fritschi, M.:* Kleine Studie – große Diskussion: Kosten für Banken-IT unter der Lupe, Netzmedien AG-Netzwoche 37/2006 S. 14 bis 16 http://www.itheca.com/_itheca/Documents/Banken-IT%20NW06_37.pdf.
- *Gadatsch, A.; Mayer, E.:* Grundkurs IT-Controlling, Braunschweig/Wiesbaden 2004.
- *Gadatsch, A.; Mayer, E.:* Masterkurs IT-Controlling, 2. Auflage, Braunschweig/Wiesbaden 2005.
- *Gräfer, H.; Sorgenfrei, C.:* Rechnungslegung, 3. Auflage, Herne/Berlin 2004.
- *Gründer, T. (Hrsg.):* IT Outsourcing in der Praxis, Berlin 2004.
- *Holtschke, B.; Pfeiffer, A.:* Unternehmenserfolg durch IT Accenture Deutschland, 2003
<http://blogs.msdn.com/diplo71/attachment/656887.ashx>
- *Jaspersen, T.:* Controlling, 3. Auflage, München/Wien 1999.

- *Jaspersen, T.*: Investition, München/Wien 1997.
- *Jaspersen, T.*: IT-Controlling für Mittel- und Kleinbetriebe, Berlin 2005.
- *Jaspersen, T.*: IT-Controlling und Rechnungswesen, in *steuer-journal.de* 01/2006, Düsseldorf 2006.
- *Küchler, P.*: Technische und wirtschaftlich Grundlagen, in: Bräutigam, P. (Hrsg.): IT-Outsourcing, Berlin 2004.
- *Kütz, M.*: IT-Controlling für die Praxis, Heidelberg 2005.
- *Marty, R.; Rondj, E.*: IT-Kosten im Quervergleich, itopia-corporate information technology, Zürich 2001 www.itopia.ch
- *Raad Consult (o. V.)*: R/3 Auslagerung bringt keine messbaren Kostenvorteile, in: Computer-Zeitung, 50/2002 S. 14.
- *Richter, H.-J. Richtig Steuer sparen*: Computer- und Kommunikationstechnik, im: DFZ Bonn – Bad Godesberg 02/2007, S. 22 – 27.
- *Roewekamp, R.*: Kosten und Kennzahlen im Vergleich, VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer, September 2006 <http://www.cio.de/strategien/methoden/829266/index.html>.
- *Skrippek, R.*: Service Management mit ITIL und BSI 5000, in: Gründer, T. (Hrsg.): IT Outsourcing in der Praxis, Berlin 2004.
- *Son, S.; Gladyszewski, T.*: Return on IT-Controlling 2005, Frankfurt a. M. 2007
- *Stahlknecht, P.; Hasenkamp, U.*: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Berlin / Heidelberg / New York 2002.
- *Statistisches Bundesamt*: IKT in Unternehmen – Ergebnisse für das Jahr 2006, Wiesbaden 2007 <http://www.destatis.de/presse/deutsch/pm2007/p0470530.htm>
- *Tiemeyer, E.*: IT-Controlling kompakt, München 2005.
- *Weiser, J.; Wöll, P.*: IT-Kosten und IT Performance 2002, Ernst & Young AG, Zürich 2003 http://www2.eycom.ch/publications/items/saas_it_costs/de.pdf

**Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!**